HEILPÄDAGOGISCHE ZUSATZQUALIFIKATION
(HPZ)

Bildungsziel

Die HPZ ist eine vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales empfohlene Fortbildung. Sie richtet sich an Mitarbeiter in Einrichtungen, in denen Menschen mit Behinderungen begleitet und unterstützt werden.
Ziel ist die Vermittlung von Handlungskompetenzen zur Erfüllung von Aufgaben bei der Erziehung, Bildung, Förderung, Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.
Wir gewährleisten eine praxisnahe, wissenschaftlich fundierte Fortbildung. Unsere regionale Vernetzung sichert die Zusammenarbeit mit den Trägern der Behindertenhilfe. Dadurch können konkrete Bedarfe vor Ort in der Ausbildung berücksichtigt werden.

Zugangsvoraussetzungen

Sie besitzen zum einen eine abgeschlossene Berufsausbildung im pflegerischen, sozialpflegerischen, sozialpädagogischen oder handwerklichen Bereich, letzteres nur für den Bereich der Werkstätten für behinderte Menschen. Außerdem waren Sie mindestens ein Jahr beruflich in einer Kinderkrippe, einem Kindergarten, einem Kinderhort (einschließlich der integrativen Formen) oder in einer heilpädagogischen Kindertagesstätte, in einer Werkstatt für behinderte Menschen (einschließlich Förder- und Betreuungsgruppen), in Wohnstätten für Behinderte (einschließlich Wohnpflegeheimen), in einem ambulanten Dienst für Menschen mit einer Behinderung oder in einer ambulanten oder stationären Pflegeeinrichtung tätig.

Veranstaltungsdauer

Der Kurs umfasst 400 Unterrichtstunden Theorie und 400 Unterrichtsstunden Praxis.

Termin

November 2027 – November 2028

Gebühren

2850,-€

Bildungsstätte für Medizinal- und Sozialberufe gGmbH
Friedrich-Löffler-Straße 24
02977 Hoyerswerda

☎ **03571 607040** 🖷 **03571 6070421**
@ **info@bms-lausitz.de** **www.bildung-bms.de**

*Um sprachliche Normen einzuhalten und um das Verständnis nicht zu beeinträchtigen, verwenden wir in unseren Texten durchgängig die maskuline Form. Gemeint sind immer alle Geschlechter.